

SIEBEN THESEN ZUM NSA-SKANDAL...

Posted on 5. November 2013

Von Ken Jebsen.

Sieben Thesen zum NSA-Skandal...

...über die sich jetzt viele BILD-Leser aufregen könnten. Würden sie sie verstehen.

Sind die USA wirklich ein spitzelndes Schattenreich? Ist Edward Snowden wirklich nur ein harmloser Aufklärer?

KenFM sagt, was in der NSA-Affäre niemand auszusprechen wagt – 7 Thesen, über die sich garantiert wieder viele aufregen werden!

THESE 1: Ausspähen ist notwendig!

Wir wissen aus der deutschen Geschichte, dass die Überwacher der Gestapo und der Stasi nur Gutes im Schilde führten. Wer sich nichts zu Schulden kommen lässt, hat aber auch nichts zu befürchten. Ab wann dieses „sich etwas zu Schulden kommen lassen“ anfängt, bestimmen die überwachenden Staatsorgane.

Osama Bin Laden bekam erst dann Ärger mit den USA, als er ablehnte, weiter für sie als CIA-Agent zu arbeiten. Die USA haben Al-Kaida in den späten 70ern selbst geschaffen und mit dreistelligen Millionen-Beträgen logistisch hochgerüstet. Al-Kaida wurde von den USA seit 1979 aus Pakistan eingesetzt, um in Afghanistan den Russen ein sowjetisches Vietnam zu bescheren.

Der Mann, der das damals einfädelt, war unter dem damaligen Präsidenten Jimmy Carter US-Sicherheitsberater, und berät heute Barack Obama. Zbigniew Brzezinski.

Hier kann man sehen, wie er vor über 30 Jahren persönlich den Vorläufer Al-Kaidas in Pakistan besucht, um die Mudjaheddin damals offen zum Jihad aufzurufen. Terror als Tool:

http://www.youtube.com/watch?v=nA-5T2I54_8

THESE 2: US-Agenten trauen keinem – zu Recht!

Die Vereinigten Staaten verfügen über das größte Terrornetzwerk auf dem Planeten. Die NATO. Dieses Militärbündnis wurde 1949 gegründet und der Welt als Verteidigungsbündnis verkauft. In Wahrheit hat

die NATO permanent selber Terroranschläge im großen Stil organisiert und ausgeführt. Man koordinierte von Washington aus eine NATO-Untergrundarmee. „*Gladio*“.

Gladio bediente sich für seine zahlreichen Anschläge in über 40 Jahren immer auch in rechtsradikalen Kreisen. Auch der Anschlag auf das Oktoberfest in München ging auf das Konto von Gladio, war also ein staatlich organisierter NATO-Terroranschlag. 1990 flog Gladio auf.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio>

Es folgten nur in drei europäischen Ländern Untersuchungsausschüsse zu dieser Untergrund-Terror-Armee. In der BRD gab es keine Untersuchung.

http://www.youtube.com/watch?v=fiR2TTr1_W8

THESE 3: Nur die Amerikaner können Diktatoren kontrollieren!

Das ist fast richtig. Die Amerikaner unterstützen weltweit Diktatoren beim Niederschlagen von demokratischen Bewegungen. Sie stehen hinter jedem autoritären System, wenn dieses im Gegenzug US-amerikanische Wirtschaftsinteressen bedient.

1953 putschten die USA im Iran den demokratisch gewählten Präsidenten Mohammad Mossadegh.

http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Mossadegh

Für ihn setzten die USA den Schah von Persien ein, der mit der berüchtigten iranischen Geheimpolizei SAVAK jede Form von Demokratie und Mitbestimmung brutal niederschlagen lies.

In Südamerika wurde jedes Land, dessen Führung dem Volk die Macht übergeben wollte, von Todesschwadronen heimgesucht. Z.B. Argentinien, Chile, Paraguay, Uruguay, Bolivien oder Brasilien.

<http://www.amazon.de/Operation-Condor-Lateinamerika-Griff-Todesschwadronen/dp/388975144X>

Diese Todesschwadronen, die von der CIA ausgebildet und mit Waffen versorgt wurden, schlachteten über Jahrzehnte die Menschen in Südamerika regelrecht ab. Sie wurden in US-Dollar bezahlt.

Autoritäre arabische Staaten wie Saudi-Arabien, Katar oder Bahrain werden von den USA massiv mit

Waffen versorgt. Zusammen mit den USA werden dort Terrorkamps betrieben. Die dort ausgebildeten Terroristen werden dann all jenen Ländern über die Grenzen geschickt, die nicht nach der Pfeife der US-Konzerne tanzen wollen.

Dennoch können die USA die von ihnen eingesetzten Diktatoren nur selten kontrollieren. Im Irak lief ihnen die Kontrolle über „ihren“ Diktator, Saddam Hussein, immer wieder aus dem Ruder. So setzte Saddam Hussein immer wieder Giftgas gegen die eigene Zivilbevölkerung ein. Das aber war den USA egal. Sie hatten ihm schließlich „nur“ aufgetragen, es gegen iranische Soldaten einzusetzen.
<http://derstandard.at/1376534699964/Washington-unterstuetzte-Saddam-bei-Giftgasangriffen>

THESE 4: Wir haben keine Erfahrung mit Terror!

Stimmt. Müssen WIR aber auch nicht. Die BRD ist ein US-Außenposten. WIR gibt es gar nicht. Immer, wenn die USA Terror einrühren, sind WIR ganz automatisch mit an Bord. Wir haben uns im Schatten der USA so wieder zum drittgrößten Waffenhändler der Welt hochgedient.

Die staatlichen Terroristen von einst, Nazis wie Klaus Barbie, General von Gehlen oder Globke, machten unter der Aufsicht der USA nach '45 erneut Karriere. Sie durften ihren Hass gegen Andersdenkende weiter ausleben. Anstatt der Jagd auf Juden waren sie jetzt Teil des Bollwerks gegen Kommunisten.

<http://amerika21.de/nachrichten/2011/01/21242/barbie-suedamerika-ruestung>

http://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Gehlen

<http://www.ag-friedensforschung.de/regionen/Deutschland/globke.html>

THESE 5: Bedrohung durch Terror ist keine Paranoia!

Richtig. Terror funktioniert. Daher wird er auch von den USA staatlich organisiert und massiv eingesetzt. Das Prinzip ist einfach:

Sorge in Land X von außen für Terroranschläge, und gebe dann vor, den Weltpolizisten spielen zu müssen. Für die Menschenrechte. Auffällig ist, dass Terror nur dort bekämpft werden muss, wo es auch Bodenschätze gibt, oder wichtige Nachschubwege z.B. für Drogen geschützt werden müssen. Du wirst

nicht erleben, dass AL-KAIDA auf Sylt bekämpft werden muss.

Wichtig: Der „islamische“ Terror ist eine komplette Erfindung der USA. Die Europol-Statistik von 2010 z.B. zählt 249 Terroranschläge in ganz Europa. Nur drei davon gehen dabei auf das Konto von Menschen, die man als radikale Moslems bezeichnen kann. Die größte Terrorgefahr in Europa geht von ETA und IRA aus. Sind das jetzt „christliche“ Terrororganisationen? Du kennst die Antwort.

THESE 6: NSA-Kritiker wollen von eigenen Versäumnissen ablenken!

Jede Krise im Ausland hilft Politikern im Inland, von eigenen Problemen abzulenken. Das ist richtig.

Die Frage kann also genau so gut lauten: Inwiefern hilft die NSA-Affäre den USA, von ganz anderen Problemen abzulenken?

Was ist aus der Bankenkrise geworden?

Erinnert sich noch wer an Nord-Korea?

Wie soll der nahende Staatsbankrott der USA noch abgewendet werden?

Welche Taktik hilft den USA aus dem Syrienkonflikt?

Wie wollen die USA ihren wirtschaftlichen Niedergang stoppen?

Welche Rezepte haben die USA, um den großen Konkurrenten China nicht vollständig an sich vorbeiziehen lassen zu müssen?

Wie lange können sich die USA noch die immer wahnsinnigere Politik in Israel leisten, die sie finanzieren?

THESE 7: Snowdens Enthüllungen gefährden Leben!

Das stimmt. Wenn die US-Terroristen im Staatsdienst, Agenten genannt, auffliegen, wird das nicht ohne Blutvergießen ablaufen.

Deutlich mehr Tote aber produzieren diese Agenten jeden Tag selber. Dank ihrer Informationen werden z.B. jeden Dienstag im Weißen Haus die Drohnen auf verdächtige Personen losgelassen.

Allein 2010 wurden aus der Luft mehr als 3000 Menschen in Pakistan von den USA ermordet. Die Opfer wurden zu dem, was man ihnen vorwarf, nie befragt. Auch hatten sie nie einen Verteidiger. Es ist auch nie

ein Richter befragt worden, geschweige denn ist ein Gericht zum Einsatz gekommen. Die US-Regierung hat einfach willkürlich MORD befohlen. Wer das willkürliche weltweite Morden durch die USA stoppen will, muss die Arbeit der „Agenten“ transparent machen.

Zur Bild-„Zeitung“:

Die BILD-Zeitung wurde von der CIA mitgegründet.

<http://www.youtube.com/watch?v=t0fCpXVWKRU>

Immer, wenn die BILD also als vermeintlich deutsche Zeitung zu uns spricht, haben wir es immer auch mit US-Presse zu tun.

Wenn die BILD versucht, und mit den 7 Thesen gegen Edward Snowden das Gehirn zu waschen, ist das in etwa so einzuordnen wie Goebbels Versuch, am 18. Februar 1943 die Massen von der Notwendigkeit des Totalen Krieges zu überzeugen. Das war nicht seine Idee. Das war die Message von Hitler.

<http://www.youtube.com/watch?v=pJUOu63KLpA>

Die BILD ist heute die Goebbels-Schnauze, nur sitzen die Führer heute nicht in Berlin, sondern in Washington.